

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 32. Freitag den 7. Februar 1868.

Bekanntmachung.

Nach §. 4 des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820 wird von jeder einzelnen Firma, von jedem einzelnen Comptoir, von jedem einzelnen Laden, ohne Rücksicht auf die Zahl der Theilnehmer Gewerbesteuer erhoben.

Wenn daher ein Handeltreibender außer seinem gewöhnlichen Locale, noch ein anderes Local dazu benutzt, um daselbst für seine Rechnung Gegenstände verkaufen zu lassen, so hat er auch für das zweite resp. für jedes einzelne Local oder Comptoir besonders die Gewerbesteuer, nach Maßgabe des darin betriebenen Handels, zu entrichten und muß die Anmeldung des in jedem besonderen Locale oder Comptoir ausgeübten Gewerbes bei Vermeidung der in §. 39 b vorgeschriebenen Contraventionsstrafe erfolgen.

§. 39 b lautet wörtlich wie folgt:

Wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, erlegt neben der rückständigen, dem Gewerbe aufzuerlegenden Steuer für die Unterlassung der Anzeige eine Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer gleichkommt.

Zur Vermeidung von derartigen Gewerbesteuer-Contraventionen, sowie zur Vermeidung der darauf ruhenden hohen Strafen sehe ich mich veranlaßt, vorstehende Bestimmungen zur genauesten Beachtung mitzutheilen und wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß nach §. 19 des citirten Gewerbesteuer-Gesetzes Jeder, der ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder steuerpflichtig sein, der Communalbehörde des Orts davon Anzeige machen muß.

Zu dieser Anzeige ist auch Derjenige verbunden, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

Hierbei nehme ich nicht allein auf den bereits citirten §. 39 b Bezug, sondern bringe auch wiederholt in Erinnerung:

- 1) daß nach §. 39 a Derjenige, welcher die angeordnete Anmeldung des Anfangs oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, in Einen Thaler Strafe verfällt, wenn das Gewerbe nicht steuerpflichtig ist und
- 2) daß nach §. 39 c Derjenige, welcher das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, zur Bezahlung der Gewerbesteuer verpflichtet bleibt, so lange er diese Anzeige unterläßt.

Wiesbaden, den 6. Februar 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. M. Vormittags 10½ Uhr wird in dem Viebrich-Wiesbacher Gemeindevaal, District Kumpelsteller 1r Theil, folgendes Gehölz öffentlich versteigert:

- 1 buchener Werthholzstamm von 79 Cubikfuß,
 2 eichene Werthholzstämme " 47 "
 73 1/2 Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz,
 1 " eichenes " " "
 1/2 " gemischtes " " "
 6 " buchene Erdstöcke und
 4374 Stück buchene Wellen.

Wiebrich, den 5. Februar 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Groß.

98

Bekanntmachung.

Freitag den 7. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen zu Folge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier im hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 12 Tische und 12 Stühle,
- 2) zwei Commode, eine Uhr und 8 Bilder,
- 3) ein Schrank,
- 4) 10,000 Cigarren

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Februar 1868.

Der Gerichts-Executor.
 Fassel.

2269

Notizen.

Heute Freitag den 7. Februar:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Schreibmaterialien 2c., in der Kanzlei der Königl. Landesbank dahier. (S. Tagbl. 25.)

Vormittags 9 Uhr:

Vergebung der Lieferung von 1200 Zehntel Bütten Ruhrer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital, auf dem Bureau daselbst. (S. Tagbl. 29.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Kohlheck a. (S. Tagbl. 30.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Packkisten und Tonnen, in dem Artillerie-Kasernenhofe. (S. Tagbl. 29.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung verschiedener Mobilien und Kleidungsstücke, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 31.)

Heute Vormittag 9 Uhr wird die Mobilienversteigerung aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Kapitäns Mathison, Frankfurterstraße 10a, wieder fortgesetzt, und kommen Küchengeräthe, eine große Anzahl Blumenscherben, Gewächse 2c. zum Ausgebot. (2266)

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Es sind Geschäfts-, Privat- und Landhäuser zu verkaufen, möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten; es wird ein Kapital von 800 fl., gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht; 600—700 fl. sind sofort auf Hypothek zu vergeben; auch sind Gelder gegen persönliche Sicherheit auszuliehen bei

Fr. Schaus, Mauergasse 1. 2235

1/2-Voss Preussischer Lotterie ist abzugeben. Näh. Exped. 2263

Gänzlicher Ausverkauf

meines Manufactur- und Modewaaren-Lagers, wobei auf **Byoner Seidenstoffe, Sammt, Châles, Fichus, Damenkleiderstoffe**, weiße und schwarze Waaren, **Vielefelder Leinen** und leinene Taschentücher zu außerordentlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

1828 **August Jung, Wilhelmstraße.**

Mein Geschäftslocal steht wegen Aufgabe des Geschäftes zu vermieten, dasselbe eignet sich vermöge seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäftsbetriebe, insbesondere aber würde es sich empfehlen, wenn das zeitige Geschäft durch einen Nachfolger fortgesetzt werden könnte, und wäre ich in diesem Falle erbötig das Lager mit zu übertragen. Der Obige.

Brönner's Patent-Brenner

übertrreffen alle bis jetzt bekannten Gasbrenner in Beziehung auf Gasersparniß, Schönheit und Ruhe des Lichtes. Die Ersparniß an Gas, gegenüber gewöhnlichen Brennern beläuft sich im Durchschnitt auf 25—30%.

Haupt-Depôt für Nassau bei

360

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Gold- und Silber-Fäden, Kordel und Quasten empfiehlt billigt

1819

Moritz Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21.

Türkische Zwetschen per Pfd. 12 fr.

Bamberger do. " " 8 und 10 fr.,

Spanische Brünellen " " 32 fr.,

Bamberger do. " " 24 fr.

1045 empfiehlt **J. C. Keiper, Michelsberg 6.**

Englischer Unterricht

von einer Dame aus London. Näh. Exped.

702

Jagd-, Reit-, Regen- und Kinderstulpen, sowie eine **Barthie Regenmäntel** empfiehlt zu den billigsten Preisen

1512

K. Höngen, Goldgasse 2.

Häuserverkauf.

Zwei neuerbaute dreistöckige, massive Wohnhäuser mit Garten, in angenehmer Lage, sind für je 5700 Thlr. unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped.

2083

Unterricht im Zeichnen und Malen wird erteilt in und außer dem Hause. Näh. Exped.

706

Ein neues **Ranape** ist billig zu verkaufen **Wellritzstraße 4.**

2189

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe bei H. Schirmer.

Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend 7 1/2 Uhr für die Damen, 8 Uhr für die Herren Probe in der höheren Töchterschule.

Geschäfts-Uebertragung.

An dem heutigen Tage habe ich meine Wirthschaft, Kirchgasse 8, dem Herrn **W. Bretz** übertragen und verfehle nicht meinen Freunden und Bekannten für das so lange Jahre bewährte Vertrauen meinen besten Dank auszusprechen, mit der Bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1868.

Louis Kimmel.

Bezugnehmend auf obige Annonce werde ich mich bestreben, das alte Renommée des Hauses zu wahren und empfehle neben dem bekannten Apfelwein, Steinlanter'sches Bier, ein gutes Glas Wein, sowie gute Restauration zu jeder Tageszeit.

2270

Achtungsvoll: **W. Bretz.**



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Ostender Seezungen, Steinbutt (Turbot), Barbues, Rabbijane, holländische Schollen, Zander aus der Ostsee, Bleie aus der Oder, Rheinsalm, Aale, Bärche, sowie frisch abgeschlachtete Hechte 20 und 30 Lr., billige Karpfen von 1—4 Pfd. per Stück, Schleien, Bockfische, frisch geräucherter Isländer Laberdan, große und extra große Neunungen (Briden), Speck- und Bratbäckinge, Elb- und russischer Kaviar &c.

447

Eine frische Sendung

Native Austern und Astrachan-Caviar

ist wieder eingetroffen bei

J. Adrian, Marktstraße 36. 2219

Das Wiesbadener Geschäfts- u. Nachweisebureau, Kirchhofsgasse 6, ist beauftragt:

- a) Einige sehr schöne Landhäuser zu verkaufen, sowie
- b) einige gut gelegene Geschäftshäuser zu kaufen.

2167

Für den Vorstand:

P. M. Lang.

Samstags und Sonntags

308

russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

Adolph Sabel, Kölnischer Hof. 1886



Sonntag den 16. Februar
findet in dem
Saale „zum Schwalbacher Hof“
ein großer

Masken-Ball

statt.



Zu diesem Ball, welcher schon seit einer Reihe von Jahren immer zur größten Zufriedenheit der sich Betheiligenden ausgefallen ist, lade ich meine jetzigen und früheren Schüler, sowie Freunde und Gönner freundlichst ein.

Der Eintritt für einen Herrn kostet 42 kr., für eine Dame 24 kr. und sind Einlaßkarten von nächsten Sonntag an zu haben bei Herrn Kaufmann Reiper, Michelsberg 6, und in meiner Wohnung: „Schwalbacher Hof“.

Ph. Schmidt, Musiker & Tanzlehrer.



Maskengarderobe.

Die Unterzeichnete empfiehlt ihre Maskengarderobe, bestehend in Charakter-Masken und Dominos in Seide, Atlas und Battist, in allen Farben, zu äußerst billigen Preisen.

Mainz, Rosengasse Nr. 7.



2014

C. Binicker, vormals Grady.

Restauration Bretz, (vormals Kimmel.)

Sonntag den 9. Februar.

TRI-CONCERT.

2270

Bier per Glas 5 kr. — Anfang 4 Uhr.

Mehrere in geschäftseignender Lage dahier befindliche Häuser, sowie elegante Land- und Herrschaftshäuser sind dem Unterzeichneten zum Verkauf übertragen worden. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst

J. Kamberger. 2239

Grosses Lager in
allen Arten

Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,

Barchenten und
Bettdrillen,

sowie sonstigen

Haushaltungs-Artikeln.

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Verkauf zu festen Preisen.

Alle Arten

Flanelle und

Unterrockzeuge,

Tücher,

ganz und halbwoollene

Hosen- u. Rockstoffe,

Blaudruck,

Cattun und -Futterzeuge

zu den Tagespreisen.

1263



Eine Parthie ausgefetzte schwarze Damenzugstiefel mit
Zügen von 2 fl. 12 kr. an bei

J. Wacker, Goldgasse 20. 1254

Untere Friedrichstraße 12 sind Nessel per Kumpf zu 12 kr. zu haben. 2151

Ballhandschuhe, Coiffuren, Bänder, 593
empfehlen **A. & M. Dotzheimer,** Marktstraße 38.

Brennholzspalterei

1016

von **W. Gail,** Dotzheimerstraße 29a,

liefert in Folge der neu construirten Spaltmaschine

äußerst billiges Brennholz franco in's Haus.

Fichtenholz, feingespalten zum Anzünden, per Karrn
(= $\frac{1}{10}$ Klafter) 2 fl. 12 kr.;
Buchenholz zum Heizen, sowie in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten, per Karrn 3 fl.

Bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ Klafter an zu 27 fl. per Klafter.

Bestellungen nehmen auch an die H. P. Fassbinder, Webergasse 6;
F. Strasburger, Kirchgasse 16, und H. Göbel, Helenenstraße 18a.

Kragen und Manschetten, glatte und gestickte,
Auswahl empfiehlt in schöner

2256 Langgasse 16 **Sebastian,** Langgasse 16,
vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Carben, Brillen, Bärte, gebrauchte Atlashuhe für Damen, in großer
Auswahl vorrätig bei **A. Harzheim,** Goldgasse 21. 2217

Zur Anfertigung aller Arten von Lithographien, insbesondere feine Visit-
und Adresskarten empfehlen sich **Gebr. Otto,** Schillerplatz 3. 2327

Gicht- und Rheumatismus-Leidenden und sonst allen Familien halten
wir unser Lager echter Cairitz'scher Kiefer- und Fichtennadel-(Waldwoll)-
Fabrikate und Präparate, besonders Watte, Del, Spiritus, Räucher-
balsam, Extract, sowie gewirkte Unterkleider und Einlegesohlen als
unübertreffliche und fast ohnfehlbare Artikel gegen obige Uebel bestens empfohlen
und stehen mit Näherem gern zu Diensten.

Bacharach & Straus, Webergasse 21. 1617

 Ein zweistöckiges Wohnhaus, nebst zweistöckigem Hintergebäude und
Hofraum, in frequentester Lage, in welchem seit Jahren eine Wirthschaft
betrieben wird und sich auch sonst zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, ist
unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen und auch zu vermietthen. Näh.
Expedition. 2231

Ein Kinderstühlchen ist zu verkaufen Michelsberg 5. 2228

Eine Parthie Flaschen sind abzugeben. Näheres Exped. 2259

Zimmerspäne zu haben Dotzheimerstraße No. 17. 2265

Eine Pumpe nebst Stein billig zu verkaufen Leberberg 4 b. 2253

Ein **Chaislong,** ein gewöhnliches Kanape, ein Lehnstuhl billig zu ver-
kaufen Herrnmühlgasse 1. 2258

Ein 10 Monate alter **Hühnerhund** von ganz vorzüglicher Race, welcher
die Hundekrankheit durchgemacht hat, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 2245

Steingasse 35 sind gelbe und rothe **Kartoffeln** à 9 und 10 kr. per
Kumpf, im Malter billiger, zu haben, auch ist daselbst trockenes, kleingemachtes
Buchenscheitholz billig zu verkaufen. 1962

Ein Gartenhäuschen ist zu verkaufen. Näheres Adelhaidsstraße 20. 2232

Porzellan, Lampen=Cylinder, ird. Geschirr.
Nerostraße 14.

Bratbückinge, Bückinge zum Rohessen,

Sprott, Holl. Voll-Häringe und Sardellen empfiehlt

2219

Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Schleifmühle.

licht ein.

Das Kegelschieben hat wieder begonnen, und lade ein verehrliches Publikum fremd-

Fr. Urban.

2271

Wir suchen billig zu kaufen ein Nassauisches Staats-Adresshandbuch vom Jahre 1866.

Jurany & Hensel. 405

Spiel-Karten,

2267

Piquet & Sans Prendre, empfiehlt

C. Koch, Metzgerg. 15.

Crinolinen,

mit und ohne Ueberzug in verschiedenen Farben, empfiehlt

Sebastian, Langgasse 16,

2256

vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Das von mir in Gemeinschaft mit meiner Schwester unter der Firma „Geschwister Ott“ betriebene Kurzwaarengeschäft geht jetzt, unter Beibehaltung derselben Firma, auf meine alleinige Rechnung Wiesbaden, den 1. Februar 1868.

Wilhelmine Ott. 2121

Corsetten,

in weiß und grau, sind in allen Nummern vorrätig; auch werden dieselben auf Bestellung nach Maß angefertigt

Langgasse 16, Sebastian, Langgasse 16, 2256 vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Ruhrkohlen

lade wieder in Viebrich an der Dörsenbach aus.

1874

Gustav Birnbaum, Michelsberg 3.

Kanarienvögel,

schöne, reine Holländer und gute Sänger, werden billig abgegeben

Adelheidstr. 6. 2066 Zu verkaufen ein Glashorn und einige Regale, sowie 15 Kanarienvögel (echte Harzer, Weibchen). Näh. Webergasse 32, mittlerer Laden. 2215

Stiftstraße 10a im Hinterhaus sind Pfälzer Sandkartoffeln zum Marktpreis zu haben. 1803

Eine Doppel-Steppstich-Maschine steht billig zu verkaufen. N. E. 1315

Leihhaustaxator Henkler wohnt Schulgasse 5.

355

Ein kleiner Herrn-Koffer ist zu verkaufen. Näh. Exped.

Geprüll und Küchenabfälle zur Schweine-Fütterung sind abzugeben in den vier Jahreszeiten. 2203

Ein halbes Abonnement in erster Rang-Loge ist zu verkaufen. Näheres Paulinenstraße 4, 1. Stock. 2098

Ein eleganter Damenmasken-Anzug und Dominos zu vermieten Goldgasse 13. 2150

Unterzeichnete bringt ihre Handschuh-Wasch- und Färberei in empfehlende Erinnerung. Wittwe Volck, Oberwebergasse 41. 177

Einige Karren Dung sind zu haben Hirschgraben 1.

2227

Röderstraße 9 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

2220

Tages-Kalender.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)

ist während der Wintermonate geschlossen.

Heute Freitag den 7. Februar.

Großes Concert,

gegeben von dem Gesangverein „Concordia“,
Abends 7 Uhr zum Besten der Augen-
heilanstalt für Arme, im Casinosaale.

**Gewerbliche Fortbildungsschule für
Zehelinge.**

Nachmittags von 2 bis 8 Uhr Abends:
Unterricht im ornamentalen und con-
structiven Modelliren in Thon, Gyps,
Holz &c.

Abends von 8—10 Uhr.

Unterklasse: Geometrischer Anschauungs-
unterricht, Flächenberechnung.
Oberklasse: Schwierigere Geschäftsaufsätze,
geschäftlicher Briefwechsel &c.
Cäcilienverein.

Abends 7½ Uhr: Probe für Damen, um
8 Uhr: Probe für Herren in der höheren
Töcherschule.

Männergesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

Gesangverein „Liederkränz“.

Abends 8½ Uhr: Probe.

Neue Concordia.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Tägliche Posten vom 1. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankauf in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰, 10³⁰. Nachm. 12¹⁵, 2¹⁵, 3⁴⁵, 6³⁰, 8³⁰.
Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11³⁰. Nachm. 1, 3¹⁵, 4³⁰, 5³⁰, 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirchborn, Idstein, Lamsberg (Eisenbahn).

Nachmitt. 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schmalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 9³⁰. Nachmitt. 3⁴⁵.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmitt. 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Albshausen, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰. Nachm. 4³⁰ (Fahrpost).

Nachmitt. 2¹⁵ (Fahrpost). Nachm. 7³⁰ (post).

Morg. 7⁴⁵, 11⁴⁵. Morgens 11⁴⁵ (Boots-
Nachmitt. 3, 5). Nachm. 2¹⁵, 6⁴⁰, 9¹⁵ (post).

bis Limburg.

Nachm. 7⁴⁵ (Briefpost nach Albsthausen).

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰. Morgens 8, 11³⁰.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankauf in Wiesbaden.

Morgens 8³⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

**Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Albsthausen und der Station
Dingerbrück der Rhein-Rahe-Bahn.**

Verbindung mit der Rheinschen Bahn
Coblenz, Köln &c. über die sehr
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuss-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 10³⁰, 12.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰, 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankauf in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 10¹⁰, 11³⁰.

Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁰, 4³⁰, 5³⁰, 7³⁰, 10¹⁰.

Frankfurt, 5. Februar.

Geld-Course.

Wien	9 fl. 49	51 kr.
Gold 10 fl. - Scheid.	9 " 54	56 "
10 fl. - Stücke	9 " 29½	30½ "
Russ. Imperiales	9 " 50	52 "
Preuss. Fried. Lor.	9 " 57½	58½ "
Dukaten	5 " 37	39 "
Engl. Sovereigns	11 " 54	58 "
Preuss. Cassenscheine	1 " 44⅞	45⅞ "
Dollars in Gold	2 " 27	28 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	100¼ G.
Berlin	105 B.
Köln	105 B.
Hamburg	88½ B.
Leipzig	105 B.
London	119¾ G.
Paris	94⅞ G.
Wien	99¾ G.
Disconto	3 % G.

Hierbei eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 32)

7. Februar 1868.

Casino zu Wiesbaden.

Heute Freitag den 7. Februar Abends 7 Uhr:

Grosses Concert,

veranstaltet von dem Männergesangsverein „Concordia“, unter Leitung
seines Directors, Herrn J. Grimm,
und unter gefälliger Mitwirkung der Frau v. Garay-Lichtman und der
Herren Philippi, Steinhardt, Butts, Demme, Meyer u. Kösel,
sämtlich Mitglieder der Königl. Schauspiele,

zum Besten der Augenheilanstalt für Arme.

PROGRAMM.

1. Abtheilung.

1. O Isis und Osiris, Chor von Mozart, vorgetragen vom Verein.
2. Quintett von Beethoven, vorgetragen von den Herren J. Grimm, Butts, Demme, Meyer und Kösel.
3. a) Ich kenn' ein Auge, Lied von Reichard,
b) Das Sternelein, Lied von Rüden,
gesungen von Frau v. Garay-Lichtman.
4. Fantasie für Horn, von Jean Grimm, vorgetr. von Hrn. Kösel.
5. a) Der Blinde, Lied von Keller,
b) Mein Gedicht, Lied von Curschmann,
gesungen von Herrn Philippi.
6. Müllerlieder (1. 2. 3.), von Zöllner, vorgetragen vom Verein.

2. Abtheilung.

7. Müllerlieder (4. 5. 6.), von Zöllner, vorgetragen vom Verein.
8. Fantasie Caprice, von Vieuxtemps, vorgetr. von Hrn. Steinhardt.
9. a) Neapolitanisches Volkslied,
b) Mein Liebster ist im Dorf der Schmied, von Hölzel,
gesungen von Frau v. Garay-Lichtman.
10. Des Jägers Abschied, Chor von Mendelssohn-Bartholdy,
vorgetragen vom Verein.

Preise der Plätze:

Sperreplätze 1 fl. 30 fr. — Nichtreservirte Plätze 1 fl. — An der Kasse erhöhte
Eintrittspreise.

Karten sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Roth,
Jurany & Hensel und Schellenberg (J. Greif), sowie in der Musik-
salen-Handlung des Herrn Wagner. — Texte zu den Müllerliedern von
Zöllner werden an der Kasse verabfolgt.

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein **Café-Restaurant**, verbunden mit **Wein- & Bierwirthschaft** etablirt habe und halte mich zum Besuche bestens empfohlen.

Mainz, im Februar 1868.

Franz Kamberger,

Bezelstraße 4 in der Nähe des Theaters. 2207

Verkauf gebrachter Wagen,

als: **Kaleschen** mit Glas-Verdeck, sowie mit Landau-Verdeck, ein- und zweispännige **Coupé's** bei

B. Roth,

296 große Eschenheimerstraße 54 in Frankfurt a. M.

Rechten Champagner

von **Charles Heidsieck, Brumme & Comp.** in Reims, empfiehlt in diversen Sorten äußerst billig **J. Chr. Glücklich,** Kirchhofsgasse 6. 2224

Die in den hiesigen Lehranstalten eingeführten **Schreibhefte**, sowie alle sonstige **Schulrequisiten** in reicher Auswahl in der Schreibmaterialienhandlung von **Gebr. Otto,** Schillerplatz 3. 2237

Zu verkaufen.

Michelsberg 28 sind mehrere noch im guten Zustande befindliche **Fenster und Thüren** zu verkaufen. 2209

Mastengarderobe

zu verleihen bei

A. Harzheim. 2217

Ein **Landhaus** mit 2 Morgen Garten ist ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Näheres Expedition. 1753

Ein schwarzes **Wachtelhündchen** mit einem lederen Halsband hat sich verlaufen und kann gegen gute Belohnung **Schwalbacherstraße 7** abgegeben werden. 2221



Verloren!

am Mittwoch Morgen ein **Medaillon** mit Photographie. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. 2206

Verloren am Samstag Abend ein braunes leernes **Täschchen** mit Geldinhalt, Silber und vergoldetem Löffel. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung **Bahnhofstr. 8** eine Treppe h. 2069

Ein Lehrlinge verlor einen **Stiefel**. Man bittet um Rückgabe in der Expedition. 2249

Verloren am Mittwoch Morgen in der **Webergasse** ein **Rindergummischuh**. Abzugeben gegen Belohnung **Geisbergstraße 4**. 2210

Ein geschickte **Kleidermacherin** sucht Arbeit in und außer dem Hause. Näh. **Goldgasse 4**, eine Treppe hoch, Thüre rechts. 2171

Ein Mädchen im Kleidermachen, Ausbessern und Weißnähen bewandert, sucht Beschäftigung. Näh. **Schwalbacherstraße 51** im 3. Stock. 2180

Mädchen finden dauernde Beschäftigung auf der **Neumühle**. 2200

Eine durchaus erfahrene **Kleidermacherin**, die mehrere Jahre bei hohen Herrschaften gearbeitet hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. **Geisbergstraße 1**. 2187

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im **Blügeln**. Näh. **Römerberg 7**. 2226

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Näh. Stiftstraße 12, zwei Stiegen hoch. 1961

Stellen-Gesuche.



Gesucht

Ein Mädchen, das gut kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, kann gleich eintreten Emserstraße 10, Seitenbau. 2223

Ein reinliches Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Marktstraße 11. 2220

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. bei Frau Gottschall, Friedrichstraße 28. 2184

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Neug. 18. 2108

Ein starkes, fleißiges Spülmädchen wird gesucht Marktplatz 11. 2236

Kirchgasse 35 wird ein Dienstmädchen gesucht. 2234

Ein mit guten Zeugnissen versehenes junges Mädchen aus achtbarer Familie, das hauptsächlich im Rechnen und Schreiben bewandert ist, wird in ein hiesiges Specereigeschäft gesucht. Näh. Exp. 2164

Eine Köchin wird gesucht Leberberg 3. 2092

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird auf Ende Februar gesucht. Näh. Marktstraße 11, 2. Stock. 2107

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen vom Lande, welches sich aller Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Näh. Exped. 2122

Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters, evangelisch, wünscht die Führung eines Haushalts, dabei die Erziehung einiger Kinder zu übernehmen. Näh. bei Frau Tapezierer Sternitzki. 1852

Herrschaften kann gut empfohlenes Dienstpersonal nachgewiesen werden. Näh. bei Frau Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 1490

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann, in allen Hausarbeiten, sowie im Nähen erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie und kann nach Belieben eintreten. Näh. Exp. 2212

Ein Mädchen, das bei einer Familie 5 Jahre lang die Hausarbeit verrichtete, kochen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Metzgergasse 3 im Laden. 2213

Ein ordentliches, williges Mädchen, das in aller Arbeit erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Langgasse 5. 2252

Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse auszuweisen hat, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Oberwebergasse 44 im Hinterh. 2250

Ein Mädchen, das gut kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird auf Ende Februar gesucht. Näh. Exped. 2269

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gegen guten Lohn auf gleich gesucht. Näheres Exped. 2255

Ein braves Mädchen, das in aller Arbeit erfahren ist, und von der Küche etwas versteht, wird zu einer einzelnen Dame gesucht. Näh. Exped. 2273

Ein ordentliches Spülmädchen gesucht. Näheres Exped. 2262

Ein Küchenmädchen gesucht Neugasse 15. 2133

Ein Cartonagearbeiter

findet dauernde Beschäftigung auf der Neumühle. 2000

Ein wohlzogener Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. N. Exped. 2095

Ein Diener, militärfrei, der gute Zeugnisse ausweisen kann, wird gesucht. Näheres Exped. 2147

Ein angehender Kellner wird gesucht Neugasse 15. 2133

Ein Schreiner übernimmt Möbel zum Poliren und Repariren in und außer dem Hause. Näh. Exp. 2163

In eine Mühle wird ein Knecht, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht. Näh. Expedition. 2182

In eine hiesige Material- und Farbwaaren-Handlung wird ein Lehrling gesucht. Näh. Exp. 2225

Ein fleißiger Lehrling mit guten Schulkennntnissen wird in eine Bleibacher Fabrik gesucht. Näh. Exp. 2211

Logis-Gesuche.



Gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Eine Dame sucht unmöblirt zwei Zimmer oder ein Zimmer mit Cabinet, Küche, Bodenkammer und Holzstall, nach der Rückseite zu, dürfte auch in einem Seiten- oder Hinterbau sein, nur freundlich und lustig. Näh. Exped. 1966
Gesucht auf 1. April eine unmöblirte Wohnung von 4-6 Zimmern, am liebsten in einem Landhause. Offerten unter O. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2105

Gesucht wird ein Laden mit Wohnung auf den 1. April. Offerten unter S. S. mit Angabe der Lage, des Preises und der Räumlichkeiten besorgt die Expedition. 2218

Gesucht wird bis zum 1. April eine kleine Wohnung für eine kinderlose Familie, einerlei ob Seitenbau, Dachlogis, Hinterbau etc. Adressen nimmt d. Exp. an.

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villen und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18. 439

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 1 ist ein Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten auf 1. April zu vermieten. 420

Bahnhofstraße 7 möbl. Wohnungen zu verm. 46

Bahnhofstraße 8 Parterre

sind 3 möblirte, gut heizbare Zimmer, ganz oder einzeln zu vermieten. 788

Burgstraße 8, früher Café de Paris, ist die Belle-Etage, bestehend in sechs Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten Näh. bei Louis Schröder. 2181

Al. Burgstraße 1, 3. Stock, 1 auch 2 Zimmer ohne Möbel zu verm. 1690

Al. Burgstraße 12 sind 4 möbl. Zimmer ganz oder getheilt zu verm. 1399

Dohheimerstraße 18 ist im Vorderhaus eine vollständige Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 1915

Dohheimerstraße 27 im 2. Stock ist ein Logis, 4 Zimmer, Küche, 1 Kammer, Waschküche, Bleichplatz nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten, auch kann dasselbe früher bezogen werden. 2038

Ellenbogengasse 9 ist ein neuer Laden mit vollständiger Wohnung sofort zu vermieten. 49

Emserstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 51

- Emserstraße 22 ist eine schöne Mansardwohnung mit oder ohne Stallung für 2 Pferde auf 1. April zu vermieten. 2216
- Emserstraße 29c ist eine Bel-Etage zu vermieten. 1053
- Emserstraße 29a ist ein kleines Landhaus von 4 Zimmern, 2 Cabinetten nebst Zubehör und Blumengärtchen zu vermieten oder zu verkaufen. Auch kann ein mit den edelsten Obstsorten und Trauben angelegter Garten dazu gegeben werden. Näh. Exped. 1009
- Faulbrunnenstraße 1 ist im 1. Stock (Vorderhaus) eine Wohnung, 4 bis 5 Zimmer enthaltend nebst Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 52
- Feldstraße 3 sind 2 freundliche Wohnungen im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2208
- Friedrichstraße 28 ist der 2. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 715
- Friedrichstraße 30 sind Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 2251
- Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße Nr. 6 ist der zweite Stock, aus 5 Zimmern mit Zubehör bestehend, auf den 1. April zu vermieten. 150
- Goldgasse 8 im Hinterhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Keller, Holzstall, zu vermieten; auch ist daselbst eine Werkstätte mit Feuergerichtigkeit zu vermieten. 1367
- Häfnergasse 4 ist ein geräumiger Laden auf gleich oder 1. April zu verm. 2120
- Häfnergasse 13 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 1159
- Heidenberg 1 ist ein kleines, möbliertes Zimmerchen zu vermieten. 2264
- Heidenberg 6, 3. Stock, ist ein heizb. Dachstübchen mit Bett zu verm. 2111
- Heidenberg 29 ist ein Logis auf April zu vermieten. 719
- Helenenstraße 10 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2094
- Helenenstraße 14 Bel-Etage ist der Salon mit 2-3 Zimmern und Kammer, auf 1. März, gut möblirt, zu vermieten. 2049
- Helenenstraße 21 ist die Mansardwohnung nebst Zubehör an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 2233
- Herrnmühlgasse 1 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Emserstraße 31. 1387
- Hochstraße 2 ist eine Wohnung im zweiten Stock gleich zu vermieten. 58
- Kapellenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus drei Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzstall, sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. 2060
- Kirchgasse 6a im 1. Stock ist eine vollständige Wohnung nebst Zubehör, auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst. 2030
- Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 2134
- Kirchgasse 13 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2134
- Kirchgasse 15a ist ein heizbares Zimmer möblirt zu vermieten. 2261
- Kirchgasse 31 ist 1 möbliertes Zimmer (mit Post) sogleich zu verm. 60
- Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung möblirt auch unmöblirt sofort billig zu vermieten. Maier Liebmann, Langgasse 8d. 61
- Langgasse 13 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten und kann auch gleich bezogen werden. 2079
- Langgasse 33 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 2246
- Lehrstraße 1 ist eine freundliche Parterre-Wohnung mit drei Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Steingasse 3. 2242
- Conisenplatz 1 im 3. Stock ist ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 2241

- Lehrstraße 9b ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern, Küche
 und Mansarde auf den 1. April zu vermieten. Näheres Nerostraße 40,
 Parterre. 2042
- Ludwigstraße 3 ist ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten.
 Näheres bei Friedrich Beer, Geisbergstraße 14. 490
- Mainzerstraße 14** ist eine möblierte Parterre-Wohnung
 gleich zu vermieten. 738
- Mainzerstraße 18 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 67
- Marktplatz 5 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 832
- Marktstraße 21** bei B. W. Tendlau ist eine geräumige
 Wohnung zu vermieten und kann gleich
 bezogen werden. 676
- Marktstraße 29 ist der 1. und 2. Stock zu vermieten und bis zum 1. Ma
 zu beziehen. 1876
- Mauergasse 8, Parterre, ist ein Zimmer zu vermieten. 2011
- Meßgerstraße 13 ist ein Laden**
 mit vollständiger Wohnung, ein Theil Pferdestall nebst einen Theil Scheuer
 sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Bahn, Friedrichstraße 40. 1639
- Meßgasse 15 ist im Hinterhaus der mittlere Stock auf 1. April zu
 vermieten. 2268
- Michelsberg 8 ein Dachlogis auf 1. April zu verm. N. im Laden. 2183
- Michelsberg 30 ist die Bel-Etage auf gleich zu vermieten. 188
- Moritzstraße 6 ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten. 205
- Mühlgasse bei J. Haub ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern,
 auf 1. April zu vermieten. 1120
- Nerostraße 3 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und
 allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1945
- Nerostraße 14 ein Dachlogis auf 1. April zu verm. N. 1. Stock rechts. 723
- Nerostraße 15 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh.
 daselbst im 3. Stock. 2070
- Nerostraße 27 ist der mittlere Stock, ein Zimmer gleicher Erde und eine
 Werkstätte zu vermieten. 2247
- Nerostraße 26 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1853
- Neugasse 22 ist ein Laden mit Logis zu verm.** 675
- Oranienstraße 8 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 1229
- Platterstraße 3 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 2205
- Rheinstraße 18 im Hinterhaus ist ein Logis zu vermieten. 2229
- Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 2142
- Rheinstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8—9 Zimmern nebst Zu-
 behör, zum 1. April zu vermieten. 1484
- Röderallee 2 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde
 und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. 1670
- Röderstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. April zu vermieten. 513
- Röderallee 6 ist eine schöne Stube unmöbl. auf 1. April zu verm. 2165
- Röderallee 8 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in drei Zimmern, einer
 Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 2222
- Röderallee 16 ist eine Wohnung von 2—4 Zimmern zu vermieten. 1322
- Röderallee 24 ist in der Bel-Etage ein Logis zu vermieten. 1005
- Röderstraße 35 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. April zu verm. 1854
- Römerberg 6 ist ein vollständiges Logis im Hinterbau und eine heizbare
 Dachkammer im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 2238
- Römerberg 7 ist ein Laden mit Einrichtung zu verm. oder zu verk. 1896

- Saalgasse 18 im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten. 2248
 Schillerplatz 3, 2. St., sind möblirte Zimmer zu vermieten. 77
 Schöne Aussicht 2 (Villa Panorama) ist der 1. und 2. Stock, monat- oder jahrweise möblirt zu vermieten. 2195
 Al. Schwalbacherstraße 9 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. 1316
 Schwalbacherstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1673
 Schwalbacherstraße 31 sind auf 1. April zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann eine Mansarde dazu gegeben werden. 1920
 Steingasse 9 ist eine Wohnung mit Werkstätte und ein Schrotkeller zu vermieten. 1572
 Steingasse 21 ist ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer zu verm. 1087
 Steingasse 30 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 1167
 Steingasse 35 ist ein möblirtes Zimmer per Monat 5 fl. zu verm. 2214
 Stiftstraße 10, Bel-Etage, Solon, 4 Zimmer, Küche, 4 Mansarden und allen Bequemlichkeiten auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 697

Stiftstraße 14a

ist die Bel-Etage sofort anderwärts zu vermieten. 1119

Tannusstraße 9 ist ein Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu vermieten. 459

Tannusstraße 12 sind mehrere einfach möbl. Zimmer billig zu verm. 2240

Tannusstraße 19 können mehrere kleine Zimmer mit 1 auch 2 Betten, einfach möblirt, wochen- oder monatweise billig abgegeben werden. 504

Tannusstraße 27 ist ein schöner Laden mit Logis auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1123

Tannusstraße 29 sind im 3. Stock 5 oder auch 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 400

Webergasse 24 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. 2017

Wellrißstraße 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 66

Wellrißstraße 2 ist Parterre ein möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 2257

Wellrißstraße 5 Parterre sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer auf 1. April zu vermieten. 650

Wellrißstraße 7 ist die Bel-Etage eingetretener Familien-Verhältnisse wegen sofort zu vermieten und auf Verlangen am 1. Februar zu beziehen. Näh. in Nr. 9, Parterre. 1902

Wellrißstraße 13 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1684

Wellrißstraße 14 in meinem Hause ist der zweite Stock, bestehend aus sechs Zimmern, Küche, Keller, zwei Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf den 1. April anderweit zu vermieten. Näheres im Hinterbau daselbst. Heinrich Koch, Maurer. 1884

Wellrißstraße 18 eine Stiege hoch (Sonnenseite) ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 84

Die unmöblirte Bel-Etage

des Landhauses „Orlind“ in den Kur-Anlagen ist auf 1. Mai anderweitig zu vermieten. 88

Eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, wozu Stallung, Remise und ein Antheil Garten gegeben werden kann, ist auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Fr. Käßberger, Webergasse 33. 366

Eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör ist zu vermieten. Näh. bei Lederhändler Gutmann, Langgasse 3. 89
 Ein Laden mit daranstoßendem Zimmer, in frequenter Lage, kann sofort oder auch auf 1. April abgegeben werden. Näheres Expedition. 850
 An eine oder zwei Damen, oder Herren sind zwei Zimmer und eine große Speisekammer mit Kochofen zu vermieten. Näh. Exp. 1418

Laden zu vermieten

mit nebenanliegendem Comptoir in frequentester Geschäftslage.

G. D. Linnenkohl. 1297

Ein Laden mit Cabinet, in frequenter Lage der Stadt, ist auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Expedition. 1506

Der Laden in meinem Hause Taunusstraße 19 ist auf den 1. April anderwärts zu vermieten. H. Gläser. 2020

Ein Landhaus

zu vermieten resp. zu verkaufen. Näh. Expedition.

1948

In Wiesbach,

dem Schloßgarten gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 2124

Marktstr. 24 ist eine Abtheilung Schrottkeller sogleich od. später zu verm. 90

Die bisher von Herrn Wesserschmied Hagen benutzte Werkstätte mit Feuer-Gerechtigkeit in meinem Hinterhause ist vom 1. April anderweit zu verm. F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 226

Kleinliche Arbeiter können Logis erhalten Kirchgasse 25, erster Stock. 1934

2 Arbeiter können Schlafstellen erhalten Oberwebergasse 48, Hinterhaus. 2254

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4³/₄ Uhr.
 Sabbath Morgen " 8¹/₂ "

Armen-Augenheilanstalt.

Aus der Collecte der Abendunterhaltung des Bürger-Kranken-Vereins vom 26. v. M. wurden uns zum Besten obiger Anstalt zehn Gulden übermacht, welches wir hierdurch mit herzlichem Danke bescheinigen.

Wiesbaden, den 4. Februar 1868.

Für die Verwaltungs-Comission:
 Dr. J. W. Schirm.

Für die Nothleidenden in Ostpreußen ist bei mir ferner eingegangen: Von Herrn Revisor E. 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 3 fl., von E. E. 1 fl. 45 kr. R.-Rth. Eibach.

Durch Herrn General-Lieutenant von Pestel nach testamentlicher Bestimmung der verstorbenen Fräulein von Pestel 100 fl. für das Paulineusstift erhalten zu haben, bescheinigt mit dem innigsten Dank Der Vorstand.

Für die bedrängten Westwälder ist bei der Exped. d. Bl. eingegangen: Von Herrn A. 1 fl.; für die nothleidenden Ostpreußen: Von Herrn A. 1 fl.

Für die Nothleidenden in Ostpreußen ist ferner bei mir eingegangen: Von Ungenannt 1 fl. v. Gager.

Für die Hilfsbedürftigen auf dem Westerwalde habe ich weiter erhalten: Von Ihrer Excellenz der verwitweten Frau Gräfin Walderdorff 10 fl. und von Herrn und Frau Nachbar Leicher 2 fl. — Ferner sind mir durch die Redaction dieses Blattes 82 fl. 19¹/₂ kr. zugekommen

Wiesbaden, den 5. Februar 1868.

v. Gager.

Für die Nothleidenden in Ostpreußen sind weiter bei mir eingegangen: Von Herrn Aug. Schellenberg als bei der Expedition des Tagblatts weiter eingegangen 37 fl. 11 kr., von Herrn Ferd. Seyl als weiter bei ihm eingegangen 1 fl. 45 kr., von Herren Juran & Hensel desgl. 14 fl. 45 kr., zusammen 53 fl. 41 kr.

Wiesbaden, den 6. Februar 1868.

Fischer, Bürgermeister.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.